

# GOOD MORNING

## UNSERE ZIELSETZUNG

«**There is no free breakfast**» - Wir sind überzeugt, dass wir uns eine freie Gesellschaft immer wieder neu erkämpfen und verdienen müssen. Dafür setzen wir uns voller Überzeugung und mit liberalem Herzblut ein.

«**It's our future, Stupid!**» - Die Schweiz ist mit ihrer direkten Demokratie, ihren liberalen Werten politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich ein Erfolgsmodell. Wir wollen diese Rahmenbedingungen sowie die damit verbundenen Standortvorteile auch für kommende Generationen wahren.

### **Wir stehen ein für eine liberale Schweiz**

- in der wir Initiative ergreifen und sowohl eigenverantwortlich als auch gemeinsam unsere Rahmenbedingungen aktiv mitgestalten können.
- die Anreize sowie Freiräume für die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Partizipation schafft.
- in der wir Verantwortung für uns selbst übernehmen und verantwortungs voll miteinander umgehen.
- in der Ideenwettbewerb genauso verankert ist wie die Koexistenz von diversen Ideen, Gedanken und Leitmotiven.

## WER WIR SIND

Wir sind unabhängig und lassen uns von etablierten Kräften und Normen nicht bremsen. Wir engagieren uns parteiübergreifend und losgelöst von etablierten Begriffen wie «links-rechts» oder «konservativ-progressiv» für wichtige politische und gesellschaftliche Themen. Dies stets mit dem Ziel vor Augen, das Schweizer Erfolgsmodell für die gegenwärtige und künftige Generationen zu wahren. Good Morning ist als dezentrales Netzwerk organisiert. Wir bringen – je nach Thema – die richtigen, fähigen und hungrigen Leute an den Tisch.

# UNSER ANTRIEB

## – HÖCHSTE ZEIT, DASS WIR AKTIV WERDEN

Wenn der Staat zu Lasten unserer individuellen Freiheit immer mehr Kompetenzen erhält. Wenn die Regulierungsdichte wächst und wächst. Wenn die traditionellen Parteien und Verbände nicht die Werte der Schweizer Bevölkerung vertreten. Wenn nur langsam Lösungen für drängende Herausforderungen gefunden werden. Wenn Liberalismus mit dem damit verbunden persönlichen und gesellschaftlichen Gestaltungsraum nur noch als Wirtschaftsmodell verstanden wird. **Dann ist es höchste Zeit, dass wir unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen**, so dass wir das Leben in einer liberalen, offenen und innovativen Schweiz sichern können.

## UNSER ANSPRUCH

- Unsere Leitideen sind die individuelle Freiheit – wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich – und die Chancengleichheit.
- Für die gegenwärtige und kommende Generationen schaffen wir optimale Rahmenbedingungen zur eigenen Zukunftsgestaltung. Jede und jeder soll die Möglichkeit haben, sein bzw. ihr bestes Potential ausschöpfen zu können.
- Wir setzen uns für eigenverantwortliches Handeln ein. Der Staat gehört der Gesellschaft, nicht die Gesellschaft dem Staat. Er handelt subsidiär und muss unsere individuellen Rechte schützen.
- Wir suchen aktiv nach parteiübergreifenden und pragmatischen Lösungen. Die Wahrung unserer Grundrechte genießt dabei oberste Priorität.
- Wir glauben daran, dass echte Lösungen dann entstehen, wenn die besten Köpfe, frei von Dogma, interdisziplinär und parteiübergreifend zusammenarbeiten.
- Wir fordern unverfälschte Meinungsbildungsprozesse und eine Vielfalt an politischen Meinungen und Ideen. Wir motivieren und mobilisieren Bürgerinnen und Bürger, sich gesellschaftlich und politisch zu engagieren.

# UNSERE POLITISCHEN ÜBERZEUGUNGEN

- **Gesellschaftspolitik:**

Wir wollen Chancengleichheit und eine ambitionierte Gesellschaft. Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit und den Willen haben, ihr maximales Potential zu nutzen. Der Weg zum Erfolg soll allen offenstehen, wenn sie bereit sind, sich dafür einzusetzen. Harte Arbeit und Engagement sollen sich auszahlen.
- **Bildung und Innovation:**

Ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs der Schweiz ist das ausgezeichnete Bildungssystem sowie ihre Forschungs- und Innovationskraft. Wir setzen uns dafür ein, dass das duale Bildungssystem gestärkt und das lebenslange Lernen attraktiv wird. Digitalisierung, Forschung und Innovation treiben wir voran.
- **Wirtschaft und Unternehmertum:**

Die KMUs sind der Pfeiler der Schweizer Wirtschaft. Will man heute selbstständig werden, ist dies aber mit viel Unsicherheit, hohen Kosten, bürokratischen Hürden und einem komplexen regulatorischen Umfeld verbunden. Gleichzeitig ist unternehmerisches Scheitern in unserer Gesellschaft negativ konnotiert. Wir setzen uns für mehr Unternehmertum in der Schweiz ein: Wir wollen bürokratische Hindernisse zur Unternehmensgründung abbauen und die Vergabe von Risikokapital an Jungunternehmer steuerlich begünstigen.
- **Staatspolitik:**

Das Schweizer Erfolgsmodell basiert auf freier Wirtschaft und einem Staat als massvoller Koordinator. Heute ist der Staat längst nicht mehr nur Koordinator, sondern aktiver Mitspieler der Gesellschaft und Verdränger der Eigenverantwortung im öffentlichen Raum. Wir setzen uns für weniger Bürokratie und gegen den Ausbau des Staates ein.
- **Meinungsäusserungsfreiheit:**

Die Debatte zur Meinungsfreiheit nimmt mit den steigenden staatlichen Eingriffen in die Grundrechte stark zu. Wir berufen uns auf einen Diskurs, der rational geführt wird und alle Meinungen zulässt. Wir wollen eine deliberative Demokratie, welche durch den offenen Dialog lebt und sich weiterentwickelt.
- **Internationaler Handel:**

Wir fordern gesunde Beziehungen mit anderen Staaten. Dabei möchten wir möglichst viele Barrieren aus dem Weg schaffen. Gleichzeitig aber stehen wir dafür ein, dass die Schweiz international ihre hart erkämpfte Souveränität bewahrt.

# UNSERE AKTIVITÄTEN UND PUBLIKATIONEN

## **Wir setzen uns in der Politik aktiv für unsere Anliegen und Werte ein durch**

- aktive Förderung und Führung von Debatten sowie Engagement in Abstimmungskämpfen.
- die Bereicherung des demokratischen Diskurses mit transparenten Informationen und offenem Dialog.
- die Führung diverser Kampagnen zur Meinungsbildung.
- die Lancierung von Debatten und Abstimmungen mittels Volksinitiativen und Referenden

## **AKTUELLE POLITISCHE THEMEN, DIE UNS AM HERZEN LIEGEN SIND:**

- Die Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» der JUSO, welche wir bekämpfen. Die Initiative kommt am 26. September 2021 zur Abstimmung. Die JUSO will damit im grossen Stil Vermögen umverteilen, indem vermeintlich das reichste 1% der Bevölkerung massiv besteuert werden soll. Mit dieser Argumentation will die JUSO Kapitaleinkommen, ((Miet-)Zins erträge, Dividenden und Kapitalgewinne) 1,5-mal stärker als das Arbeitseinkommen besteuern, um die Steuerlast für tiefe Einkommensklassen zu senken und Sozialleistungen zu fördern. Die 99%-Initiative ist eine Mogelpackung. Sie betrifft weit mehr als das reichste 1% der Schweizer Bevölkerung, nämlich auch grosse Teile des Mittelstandes und viele KMU. Die Initiative ist extrem in den Forderungen und hochproblematisch in der Umsetzung. Sie widerspricht zudem fundamental grundlegenden Werten und Erfolgsfaktoren der Schweiz. Wir sind der Meinung, dass Innovation und Unternehmergeist belohnt werden sollen. Jede Bürgerin und jeder Bürger soll die Möglichkeit haben, unternehmerisches Risiko in Kauf zu nehmen und bei Erfolg vom Kapitaleinkommen zu profitieren.

### **Die Initiative**

- schafft Anreize für Passivität
  - verringert Innovationen und schwächt die Standortattraktivität der Schweiz
  - stellt das gut austarierte Steuersystem auf den Kopf
  - untergräbt den Föderalismus und hemmt einen gesunden Steuerwettbewerb zwischen den Kantonen
  - führt zu einem weiteren Wachstum der Staatsaufgaben und Ausgaben
  - fördert Neiddebatten und untergräbt den sozialen Zusammenhalt
  - gefährdet Investitionen bzw. verlagert diese ins Ausland
  - schwächt KMU und riskiert Arbeitsplätze
  - führt dazu, dass Kapital, dringend benötigte Investitionen und viel Know-how ins Ausland abwandern
- Die Renteninitiative («Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge»), für welche wir uns stark machen. Die AHV21 ist keine nachhaltige Lösung, sondern ein fauler Kompromiss. Statt die AHV durch indirekte Steuern zu finanzieren, braucht es eine graduelle Anpassung des Rentenalters.
  - Die Steuergerechtigkeits-Initiative («Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung»), die wir unterstützen. Die bereits international anerkannte Individualbesteuerung ist die faireste Lösung der Besteuerung von Einkommen und Vermögen. Sie beruht auf dem verfassungsmässigen Prinzip der Besteuerung basierend auf der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Die Annahme der Initiative führt zu einer unverzerrten Besteuerung nach Leistung, mehr Chancengleichheit und insgesamt zu einer tieferen Steuerbelastung.